



© Precibus Plastik-Melbourne

ZO/F Wir pflanzen einen Baum

Im Pflanzen von Weideästen einer gefällten Weide erleben die Kinder, dass aus dem toten Baum neues Leben entstehen kann. Jedes Kind steckt einen Ast für eine Weidenhütte in die Erde. Über längere Zeit die junge Pflanze pflegen und darüber staunen, wie etwas Neues wächst. Das Bilderbuch: «Sarah's Weide», dient als Anstoss dazu.

Projekt-Beschreibung:

Die Kinder von ihrem Lieblingsplatz erzählen lassen. Überleiten zur Geschichte von Sarah. Ihr Lieblingsplatz ist bei der grossen Weide. Sie liebt es, dort zu spielen, den Duft der Blumen in der Nähe einzuatmen, den Wind auf ihrer Haut zu spüren, den Schatten im Sommer zu geniessen, im Frühling den grünen Knospen beim Wachsen zuzuschauen, im Herbst die Blätter für den Igel auf einem Haufen zu sammeln, die kleinen Tierchen auf dem Stamm zu beobachten und das Summen der Bienen beim Nektarsammeln zu hören. Eines morgens entdeckt sie ein Kreuz auf dem Stamm. Traurig muss sie erleben, wie ihre Weide gefällt wird. Doch ihr Vater tröstet sie und gemeinsam schneiden sie Zweige von den grossen Ästen und stecken sie an einem geeigneten Platz in die Erde. Sarah schützt die kleine Weide und gibt ihr Wasser. Sie besucht sie immer wieder. Und eines Tages entdeckt sie, wie kleine Knospen wachsen und ein neuer Baum daraus zu wachsen beginnt. Im Anschluss daran mit den Kindern Stecklinge setzen. Besprechen, was es jetzt braucht, damit daraus ein neuer Baum oder eine Weidenhütte wird. Einen Plan erstellen, wer wann die Stecklinge umsorgt. Beim Pflanzen auf dem Pfarreiareal immer wieder Bezug darauf nehmen und später ein Fest beim Baum oder in der Weidenhütte feiern.

Zum Weiterdenken:

- Die Geschichte im Freien erzählen und mit Tätigkeiten aus dem Buch auflockern.
- Schönheiten der Natur in die Geschichte einbauen. Im Anschluss wird ein neuer Baum, eine Hecke oder ein Weidenhaus gepflanzt. Die Pflanzen pflegen und über längere Zeit staunen, wie etwas Neues wächst.
- Den Steckling zu Hause im Garten oder in einem Topf pflanzen.
- Pflanzen mit bemalten kleinen Tontafeln beschriften.
- In einem Pfarreiprojekt zum «grünen Guggel» oder Bewahrung der Schöpfung ansiedeln (siehe auch Praxisbeispiel im Kompetenzbereich A).
- Die Geschichte ist auch für Karfreitag und Ostern einsetzbar (Tod, Leben).

Zielpublikum:

Kinder und ihre Bezugspersonen

Alter:

2 – 4+

Gruppengrösse:

bis 30 Personen

Ort:

Geschichtenteil ev. im Pfarreizentrum, Pflanzaktion draussen

Dauer:

Geschichte und Pflanzen je 30 Min., kann ausgebaut werden. Weitere Betreuung nach Lust und Zeit

Material:

- Bilderbuch Sarah's Weide
- Weidenäste frisch geschnitten
- Ev. Gartenwerkzeug, Spritzkanne, einen Platz zum Setzen oder einen Blumentopf

Quelle:

Autor*in: Franziska Heeb

Literatur: Bilderbuch Sarah's Weide, Friedrich Recknagel (Autor), Maja Dusikova (Illustrator)

Katholische Landeskirche des Kantons Thurgau, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden, www.kath-tg.ch

Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Schaffhausen, Postfach 762, 8201 Schaffhausen, www.kathschaffhausen.ch